

Dr. Eva-Maria Muschik, Assistenzprofessorin für Entwicklungsforschung aus globalgeschichtlicher Perspektive an der Universität Wien

“Von einer Welt der Kolonien zu einer Welt der Nationalstaaten: Die Rolle der Vereinten Nationen im Prozess der Dekolonisation am Beispiel von Somalia”

Als die Organisation der Vereinten Nationen (UNO) 1945 ins Leben gerufen wurde, standen weite Teile der Welt unter kolonialer Herrschaft. Der Vortrag geht der Frage nach, welchen Anteil die junge Weltorganisation und Mitarbeiter wie Egon Ranshofen-Wertheimer an dem Zerfall der europäischen Kolonialreiche und der Neuordnung der Nachkriegswelt hatten. Dabei steht vor allem die wenig bekannte Nachkriegsgeschichte der ehemaligen italienischen Kolonien - und insbesondere Italienisch-Somaliland - im Vordergrund.